

# Aktueller Geschäftsgang und Bilanzstatus (per 31. August 2024)

[Ergänzung 17.10.2024: Der vorliegende Bilanzstatus wurde am 14.10.2024 im Hinblick auf die Anleihegläubigerversammlung vom 25.10.2024 publiziert]

## Aktueller Geschäftsgang

Der aktuelle Geschäftsgang der GZO AG präsentiert sich wie folgt:

1. Der Spitalbetrieb kann weiterhin unverändert fortgesetzt werden. Der Umsatz in den ersten acht Monaten des Jahres 2024 beträgt rund CHF 98.9 Mio.
2. Die Betriebsmarge (EBITDA) konnte, dank eines bereits im Januar 2024 eingeleiteten Sparprogrammes, auf 4.2% (Vorjahresperiode: -0.9%) gesteigert werden (kumuliert Januar bis August).<sup>1</sup>
3. Die Liquidität hat sich stabil entwickelt und aus dem operativen Spitalbetrieb kann ein positiver Cash-Flow erarbeitet werden.
4. Die Arbeiten am Bauprojekt stehen zurzeit still. Gleichzeitig wurden in den letzten Monaten Bauhandwerkerpfandrechte superprovisorisch eingetragen: Seitens der Subunternehmer der Steiner AG CHF 11 Mio. sowie seitens des Totalunternehmers Steiner AG aktuell CHF 25 Mio. (ursprünglich wurde superprovisorisch CHF 45 Mio. eingetragen und Entscheid des Handelsgerichts Zürich über den tieferen Betrag ist noch nicht rechtskräftig).

## Bilanzstatus

Mit Blick auf die Versammlung der Anleihegläubiger vom 25. Oktober 2024 präsentiert sich der Bilanzstatus der GZO AG per Ende August 2024 wie nachfolgend ausgeführt. Aufgrund der laufenden Nachlassstundung und der Situation mit dem Bauprojekt der GZO AG ist der nachstehende Bilanzstatus **mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet**. Der Bilanzstatus ist daher zusammen mit den untenstehenden Hinweisen auf solche wesentlichen Unsicherheiten zu lesen.

### Bilanzstatus per 31. August 2024 / Aktiven

|  | 31.08.2024         | 31.12.2023         |
|--|--------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel und kurzfr. gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | 61'429'535         | 64'274'338 (1)     |
| Kurzfristige Geldanlagen                                     | 30'000'000         | -                  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | 20'052'346         | 22'760'592         |
| Übrige kurzfristige Forderungen                              | 7'906'617          | 323'305            |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen               | 5'828'927          | 8'110'247          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                 | 2'132'037          | 6'586'378          |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                                  | <b>127'349'462</b> | <b>102'054'861</b> |
| Finanzanlagen  | 492'318            | 492'318            |
| Beteiligungen  | 1'742'639          | 1'742'639          |
| Sachanlagen  | 161'653'783        | 159'785'822 (2)    |
| Immaterielle Werte (SW)                                      | 2'140'255          | 2'140'255          |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                                  | <b>166'028'996</b> | <b>164'161'035</b> |

<sup>1</sup> Die Betriebsmarge ist auch nach Abzug der Berater- und Sachwalterkosten positiv.

**Bilanzstatus per 31. August 2024 / Passiven**

|  | <b>31.08.2024</b>  | <b>31.12.2023</b>  |     |
|--|--------------------|--------------------|-----|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11'818'026         | 7'164'015          |     |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 6'350'504          | 4'126'560          |     |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten      | 170'000'000        | 170'000'000        |     |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 35'934'052         | 5'578'146          |     |
| Übrige kurzfristige Rückstellungen               |                    | 60'000             |     |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>224'102'581</b> | <b>186'928'722</b> |     |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten      | 61'269'710         | 61'257'368         |     |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>          | <b>61'269'710</b>  | <b>61'257'368</b>  |     |
| <b>Total Fremdkapital</b>                        | <b>285'372'292</b> | <b>248'186'090</b> |     |
| Aktienkapital                                    | 12'000'000         | 12'000'000         | (3) |
| Gesetzliche Kapitalreserve                       | 3                  | 3                  |     |
| Gesetzliche Gewinnreserve                        | 2'400'000          | 2'400'000          |     |
| Freiwillige Gewinnreserve                        | 3'629'803          | 15'627'042         |     |
| Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)             | -10'023'640        | -11'997'239        |     |
| <b>Total Eigenkapital</b>                        | <b>8'006'166</b>   | <b>18'029'806</b>  |     |

**Wichtige Hinweise zu wesentlichen Unsicherheiten:**

- (1) Der Zuwachs der flüssigen Mittel (einschliesslich kurzfristige Geldanlagen) ist im Wesentlichen auf den Eingang von CHF 20 Mio. aus Erfüllungsgarantien von Steiner AG zurückzuführen.
- (2) Die ursprüngliche Investitionsplanung der GZO AG (einschliesslich allen Neu- und Umbauten sowie gebäudetechnische Sanierungsmassnahmen) würde zu Gesamtinvestitionen führen, welche in der aktuellen Ausgangslage und mit Blick auf die finanzielle Situation der GZO AG als finanziell nicht mehr tragbar beurteilt werden.

Als Teil des Sanierungskonzepts und des künftigen Betriebskonzepts hat die GZO AG verschiedene Varianten einer überarbeiteten Investitionsplanung ausgearbeitet. Die entsprechende Finanzplanung sieht - je nach angenommener Investitionsvariante - einen **indikativen Wertberichtigungsbedarf der Immobilien zwischen CHF 97 Mio. bis CHF 127 Mio.** vor.

Die Verbuchung dieser signifikanten Wertberichtigung wird voraussichtlich im Jahresabschluss per Ende 2024 erfolgen (in Absprache mit Revisionsstelle).

- (3) Der operative Betrieb des GZO Spitals Wetzikon ist stabil und erwirtschaftet ein positives Betriebsergebnis sowie einen positiven Cash-Flow (siehe Angaben zum aktuellen Geschäftsgang oben).

Unter Berücksichtigung der betrieblich notwendigen Abschreibungen sowie dem im Zeitraum vor der Nachlassstundung (Januar – April 2024) angefallenen Finanzaufwand wird für 2024 trotzdem ein negatives Gesamtergebnis erwartet. Zusammen mit den erwarteten signifikanten Wertberichtigungen auf den Immobilien wird dies **per Ende 2024 zu einer Überschuldung der GZO AG führen.**